

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

37. Woche
12. September 2008

Mitmachen! Es gibt viel zu tun. Der erste Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar am 20. September. Wir-schaffen-was. So funktioniert's:

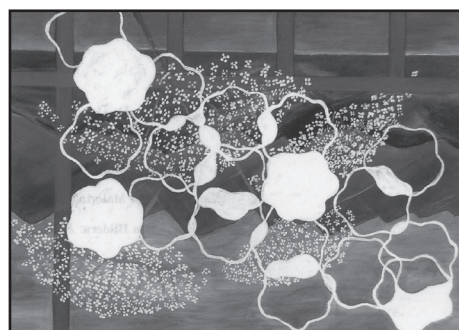
Auf www.wir-schaffen-was.de finden Sie auf einen Blick alle Projekte, in denen Sie sich einen Tag lang engagieren können. Es kommen täglich neue hinzu. Sie wählen das Projekt aus, das am Besten zu Ihnen passt und Ihnen am meisten Spaß macht. Sie können sich auch unter der Hotline 0621-3388066 informieren.



Das Personal der Sparkasse Heidelberg - Filiale Eppelheim - beteiligt sich am Freiwilligentag der Metropolregion am 20. September.

Am Spielplatz im Konrad-Adenauer-Ring wird ein „Schnullerbaum“ aufgestellt zur Verschönerung der Anlage.

Zum Pressetermin um 10.00 Uhr und zum anschließenden Feiern ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.



„Galerie im Rathaus“ Ausstellung „Modern Malen“ mit Bildern von Uta Epp

Vernissage im Rathaus Eppelheim

28. September 2008, 11 Uhr, Bürgersaal, 1. OG

Ausstellung vom 28.09. – 31.10.2008 zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Radtour 2009 Von Eppelheim nach Montebelluna

Nachdem die Radtour nach Dammarie les Lys in diesem Frühjahr ein voller Erfolg war, wollen wir in 2009 die neue Eppelheimer Partnerstadt Montebelluna auch mit dem Fahrrad besuchen.

Das Organisationsteam von 2008 wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppelheim die ca. 10-tägige Radtour planen.

Die Tour wird voraussichtlich Ende Mai in Eppelheim starten. Die Pfingstferien 2009 wurden aufgrund der Kommunalwahlen (7.6.2009) auf 25.5 bis 6.6. verschoben. Der genaue Termin der Tour zur Urlaubsplanung wird noch bekannt gegeben.

Nachdem die Radtour nach Dammarie mit 688 Kilometern und insgesamt 3126 Höhenmetern für geübte Radfahrer gut zu meistern war, werden die Teilnehmer vor der Fahrt nach Montebelluna ein paar Trainingseinheiten absolvieren müssen. Nach Montebelluna müssen ca. 900 Kilometer und etwa 11000 Höhenmeter überwunden werden. Eine körperliche Fitness ist dafür unabdingbar.

Die Teilnahme sollte mit einem bergtauglichen Fahrrad erfolgen. Hier kommt es besonders auf die Schaltung und die Bremsen an.

Für Tipps und Informationen über Trainingsmöglichkeiten und die richtige Fahrradtechnik steht das Organisationsteam gerne bereit.

Die Tagesetappen werden bei ca. 100 Kilometer liegen. Die Gruppengröße ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Wie auch im letzten Jahr werden wieder Begleitfahrzeuge dabei sein. Sie werden die Verpflegung und den Gepäcktransport übernehmen.

Ebenso werden der Rücktransport der Räder und die Rückfahrt nach Eppelheim organisiert sein. Die Übernachtungsmöglichkeit entlang der Strecke wird ebenfalls vom Organisationsteam im Vorfeld gebucht. Wenn Sie Interesse an der Radtour haben, dann melden Sie sich bitte bei **Verena Fabrizi, v.fabrizi@eppelheim.de, Tel. 06221/794117**

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklirik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 12.09.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
HD, Tel. 2 26 06

Samstag, 13.09.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 16 04 16

Sonntag, 14.09.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 5 57 88

Montag, 15.09.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 17,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Dienstag, 16.09.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Mittwoch, 16.09.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Donnerstag, 16.09.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
Kirchheim, Tel. 71 25 38

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Aus dem Ortsgeschehen

Zweiter Schwimmkurs für Grundschüler wieder ein voller Erfolg

In den Herbstferien 2007 und den Ferien an Ostern 2008 wurden von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein Poseidon für insgesamt 86 Grundschüler Schwimmkurse im Hallenbad durchgeführt. Für alle Teilnehmer brachten die Kurse den gewünschten Erfolg. Jedes Kind kann sich über Wasser halten. Bürgermeister Dieter Mörlein dankte den Übungsleitern vom Poseidon für ihren Einsatz. Für die gute Sache haben die Mitglieder ihren Jahresurlaub geopfert. Die gesamte Organisation lag in den Händen von Marion Platzek, die im VZ Ordnung und Soziales der Stadt beschäftigt ist. Auch ihr dankte der Bürgermeister.

In den Herbstferien 2008 sollen wiederum Grundschulkindern die Möglichkeit, Schwimmen zu lernen, gegeben werden. Die Stadt gibt rechtzeitig die Kurszeiten bekannt. Die Schwimmkurse sind kostenlos.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Senioren-Wassergymnastik des DRK in Eppelheim

Ab 08. Oktober 2008 gibt es, in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem Bürgerkontaktbüro eine neue Senioren-Wassergymnastikgruppe.

Gesundheitsförderung ist schon lange ein Anliegen des DRK und die vielfältigen Angebote des Programms „Bewegung bis ins Alter“ zeigen es auch deutlich. Sich körperlich fit zu fühlen trägt viel zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik entwickeln und stabilisieren die körperlichen Fähigkeiten. Neben Bewegung kommen Spiel und Spass in den Gruppen nicht zu kurz und fördern eine ungezwungene Atmosphäre.

Der Kurs findet jeden Mittwoch von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr im Hallenbad in Eppelheim statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Es sind noch ausreichend Plätze frei! Der Eintritt ist zum reduzierten Preis (je 1,50 Euro) einer Kinderkarte möglich. Die Kursgebühr ist direkt an die Übungsleiterin zu entrichten (10 Std. = 1 Kurs 17,50 Euro)

Das Hallenbad Eppelheim ist in der Justus- von- Liebig Straße 7, 69214 Eppelheim und mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Stadtbus der BRN erreichbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Herold, DRK Heidelberg, Tel. 06221- 901032 oder bei der Übungsleiterin Frau Wrede unter der Telefonnummer 06221- 83 14 30.

Für viele Kinder beginnt diese Woche der erste Schritt in Richtung „Ernst des Lebens“.



Denn diese Woche findet an jeder Grund- und Förderschule im Rhein-Neckar-Kreis die Einschulung der Kinder statt, die die Kindergartenzeit hinter sich lassen und Ihren Schulranzen zusammen mit der Schultüte eifrig über die Schwelle des Schuleingangs tragen.

Alle sind stolz an diesem Tag – die Kinder, endlich groß zu sein und in die Schule gehen zu dürfen, die Eltern mit Freunden und Verwandten, dass ihr Sprössling jetzt ein ABC-Schütze ist.

Nach der Einschulungsfeier können es die neuen Erstklässler kaum erwarten, am Montag darauf in die Schule zu gehen.

Doch dann heißt es besonders gut aufzupassen, denn der Schulweg ist für den Schulanfänger etwas Neues. Erstklässler sind anfangs vielleicht mehr mit den Gedanken im Klassenzimmer als auf der Straße. Eltern können aber die Kinder gut auf den Weg vorbereiten. Wenn man weiß, wo sich gefährliche Stellen befinden (z.B. zwischen parkenden Autos, die die Sicht nehmen), macht das sicher. Grundsätzlich gilt: Der schnellste Weg ist nicht immer der sicherste.

Entgegen landläufiger Meinung passieren die meisten Schulwegunfälle mit tödlichem Ausgang für Kinder nicht zu Fuß, sondern als Beifahrer im Auto.

Häufig werden die Sprösslinge bei kurzen Strecken gar nicht oder nur unzureichend gesichert. Führt der Nachwuchs bei der Nachbarsfamilie mit, darf der Kindersitz ebenfalls nicht fehlen.

Der ADAC rät grundsätzlich davon ab, ABC-Schützen regelmäßig mit dem Auto zur Schule zu bringen. So können der Sohn oder die Tochter nicht ausreichend Erfahrungen sammeln, um mit jedem Schritt ein Stück sicherer im Straßenverkehr werden.

Ein Schulwegplan wird jedem Schulanfänger am Einschulungstag ausgehändigt.

Dabei gibt es drei Faustregeln:

- Wenn vorhanden, immer Ampelübergänge oder Zebrastreifen benutzen, auch wenn mehr Zeit dafür in Anspruch genommen werden muss.
- Ganz genau schauen, bevor man über die Straße geht, erst links, dann rechts dann wieder links. Jüngere Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht so sicher abschätzen. Lieber ein paar Autos mehr abwarten, als durch eine Lücke hindurch laufen.
- Im Herbst und Winter ist es außerdem wichtig, auf die Kleidung der Kinder zu achten,

denn morgens ist es meist noch dunkel. Helle Kleidung, eventuell mit Reflektorbändern, sind ein guter Schutz.

Wenn man dann zuvor noch ein gutes Frühstück für die nötige Konzentration im Unterricht eingenommen hat, kann nichts mehr schief gehen! Mal Brot mit Quark und Tomatenscheiben, mal Brötchen mit Honig oder Konfitüre, dazu Tee, Milch oder Orangensaft, sorgen für Abwechslung.

Autofahrer zum Schulbeginn

Wenn im September in fast allen Bundesländern die Sommerferien enden, müssen Autofahrer wieder vermehrt mit Gefahrensituationen durch Kinder rechnen. Gerade Schulanfänger sind im Straßenverkehr häufig noch überfordert, manchmal sogar regelrecht hilflos.

Jeder Autofahrer kann einen Beitrag zur Sicherheit der Schüler leisten.

Grundsätzlich gilt, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind. So haben Grundschul Kinder zum Beispiel ein eingeschränktes Gesichtsfeld und erkennen daher Gefahren oft erst zu spät. Zudem lassen sie sich leichter durch andere Dinge vom Verkehrsgeschehen ablenken. Sie reagieren oft unvorhersehbar und müssen erst langsam lernen, sich im Straßenverkehr zurecht zu finden.

Der Schulweg ist für sie vielfach noch neu und stellenweise unbekannt.

Jeder Autofahrer kann durch Rücksichtnahme dazu beitragen, dass Kinder möglichst sicher zur Schule kommen. Oberstes Gebot ist die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. ABC-Schützen sind gerne übermütig, rennen, laufen und toben auch auf dem Schulweg, ohne sich eines Risikos bewusst zu sein. In der Nähe von Schulen sowie Fußgängerüberwegen sollte ebenfalls langsam herangefahren werden. Grundsätzlich gilt: Sind Kinder in Sichtweite, ist der Fuß vom Gas zu nehmen und erhöhte Bremsbereitschaft gefordert.

Seitens der Gemeinde werden zum Schulbeginn Spannbänder "Die Schule hat begonnen" an den Ortseinfahrten angebracht.

Es werden Geschwindigkeitskontrollen insbesondere an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder durchgeführt.

Von der Polizeidienststelle Eppelheim werden besonders zu Beginn des neuen Schuljahres ab 10.09.2007 verstärkt Verkehrsüberwachungen im Bereich der Schulen durchgeführt.



Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Kinderbücher

10/Diet

Erhard Dietl: Die Olchis. So schön ist es im Kindergarten. (Bilderbuch)

43 U/Engl

Sylvia Englert: Meere und Ozeane. (Frag doch mal...) Wie sieht es in der Tiefsee aus? Warum stoßen Fische im Schwarm nie gegeneinander? Wie viele Zähne hat ein Hai? Viele kluge Fragen und noch klügere Antworten. (ab 5 J.)

43 V/Nase

Daniela Nase: Mein Körper. (Frag doch mal...) Warum ist das Gehirn nicht irgendwann überfüllt? Was passiert, wenn ich Fieber habe? Warum müssen Menschen schlafen? Viele kluge Antworten auf diese und andere Fragen. (ab 5 J.)

43 X2/Nase

Daniela Nase: Pferde. (Frag doch mal...) Pferderassen, Ausbildung, Wildpferde und andere viele Antworten auf kluge Fragen. (ab 5 J.)

Jugendbücher

52/Horo

Anthony Horowitz: Ark Angel. Dem MIG-Agenten Alex Rider ist keine Ruhe vergönnt. Gerade ist er einem Attentat entgangen, schon sind ihm im Krankenhaus vier Auftragskiller auf den Fersen. Bald findet er sich in einem undurchsichtigen Netz von skrupellosen Öko-Terroristen und konkurrierenden Geheimdiensten.

52/Maud

Rachel Maude: Trend Set. Das perfekte Outfit. Alle träumen davon, sie tun es. Vier Mädchen pfeifen auf den Einheitslook und gründen ihr eigenes Modelabel.

Romane

SL/Indr

Arnaldur Indridason: Tödliche Intrige. Island Thriller. In diesem psychologischen Thriller geht es um eine isländische Femme fatale – um Leidenschaft und Liebe – und um einen überaus raffiniert geplanten Mord.

SL/Papir

Astrid Paprotta: Feuertod. Kriminalroman. Ellen Rupp, die verhasste Anwältin aus dem schicken Frankfurter Nordend, war in der Brandhöhle ihrer Wohnung regelrecht hingerichtet worden – wer aber war der Tote, den man neben ihr fand?

Romane in englischer Sprache

Zoa/Atki

Kate Atkinson: Emotionally Weird. Mutter und Tochter erzählen sich anlässlich eines Inselaufenthaltes in Schottland Geschichten aus ihrem Leben. Heiterer Roman.

Zoa/Geor

Elisabeth George: A traitor to Memory. Ein achtundzwanziger Violinist hat sein Gedächtnis völlig verloren auch die Fähigkeit Geige zu spielen. Erst eine weinende Frau bringt ihm sein Gedächtnis zurück.

Zoa/Keye

Marion Keyes: Lucy Sullivan is getting married. (Auf Deutsch: Lucy Sullivan wird heiraten.) Heiterer Roman.

Sachbücher

Em p619/Sigm

Anna Sigmund: Die Frauen der Nazis. Acht Frauen der Hitlerzeit in herausragender gesellschaftlicher Position: Emmy Göring, Magda Goebbels, Leni Riefenstahl, Eva Braun u.a.

Eo m1/Falk

Cornelia Falk: Das Leben erfinden. Die ungewöhnliche Freundschaft der Kriegsgefangenen Assegid und Orlando. Mogadischu 1988, der Kubaner Orlando und drei Äthiopier freunden sich in somalisches Kriegsgefangenschaft an, ohne sich je gesehen zu haben, sie kommunizierten mit versteckten Kassibern.

Mc I1/Hatc

Teri Hatcher: Verbrannter Toast und andere Lebensweisheiten. „Herrlich schräg und selbstironisch, so sind Teri Hatcher Lebensweisheiten.

Ve I7/fische

Fischer-Böroid, Cornelia: Arthrose (Visite Gesundheitsbibliothek) Aktuelle Therapien, Ursachen und Risiken, effektiv vorbeugen, typgerecht behandeln.

Wc g2/Comp

Computer reinigen und einfache Fehler beseitigen! (Kurz und bündig)

Wo m/Gui

Magda Guinovart: Möbel gestalten für Einsteiger. Möbel restaurieren und renovieren, Gestaltung, Materialien, Oberflächen, Groß- und Kleitmöbel.

Wo m/Pujo

Reyes Pujol-Xicoy: Wandgestaltung für Einsteiger. Material, Werkzeuge, Techniken.

Sach-DVDs

Yb I/Bauc

Bauch, Beine, Po. Erfolg für straffe Haut und mehr Energie. Mit Aquagym, Akupressur, Ernährung und vielen Extratipps. (DVD, 60 Min.)

Yb I/Desp

Michael Despeghe-Schöne: Fitness & Food. Abnehmen, fit sein – gut aussehen. Das Mini-mal-Prinzip für maximalen Erfolg. (DVD, 110 Min.)

Yb I/Geme

Gemeinsam fit. Das Energieprogramm für Sie und Ihn. Über 50 Übungen. (DVD, 60 Min.)

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1210 / Tel.: 76 27 17

3 Eimer Ispotex Kieselputz 120 kg

1 Eimer Ispotex Haftgrund 5 L

Lfd. Nr. 1211 / Tel.: 77 57 45

1 höhenverstellbarer Kinder- und Jugendschreibtisch (Holz)

Lfd. Nr. 1212 / 76 49 30

1 Hanseatic Heißlufttherd mit Cerankochfeld, 50 cm breit, voll funktionsfähig

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 15. September

Edith Liebner 79 Jahre
Martin Hubert 77 Jahre

Dienstag, 16. September

Hilda Schulz 89 Jahre
Mina Keller 86 Jahre
Kurt Fischer 83 Jahre
Karlheinz Sommer 72 Jahre

Mittwoch, 17. September

Liselotte Hinspeter 82 Jahre
Hubert Grunau 81 Jahre
Wasilij Tumkin 77 Jahre
Renate Ruck 73 Jahre

Donnerstag, 18. September

Ingeburg Wiest 70 Jahre

Freitag, 19. September

Edwin Mertig 84 Jahre
Ingeburg Windisch 76 Jahre

Sonntag, 21. September

Gerda Baumann 95 Jahre
Waltraud Bruns 86 Jahre
Elsa Barth 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Eröffnung der Spielzeit Sonntag, 28. September 2008, 20 Uhr Die spanische Fliege - Schwank



Uraufgeführt wurde die Geschichte vom folgenschweren Fehltritt des Senffabrikanten Ludwig Klinke mit einer „spanischen“ Tänzerin und von den Verwechslungen um den angeblichen Spross dieser Verbindung für den schließlich sogar vier Väter unter den – ach so braven – Bürgern gefunden werden, im Jahr 1912.

Ludwig Klinke, seines Zeichens ehrbarer Bürger, gestrenger Vater und duldsamer Ehemann, hat alle Hände voll zu tun, den sittenstrengen Papa zu spielen und gleichzeitig seinen eigenen Fehltritt unter den Teppich zu kehren. Zu allem Überflus taucht auch noch Heinrich auf: der Spross von Senorita Rosita, Klinkes Fehltritt, und verliebt sich in die Tochter des Hauses! Missverständnisse und Verwechslungen steigern und häufen sich in atemberaubendem Tempo bis hin zum großen Finale ... In Eppelheim sehen Sie den ehemaligen Tatortkommissar Max Palu als Schwager des Senffabrikanten Klinke.

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-151 oder rudolf-wild-halle@eppelheim.de.



Schulen und Kinderbetreuung

Theodor-Heuss-Schule

Einschulungsfeier für die 1. Klassen am **Sams- tag, 13. September 2008 um 10.45 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle** zuvor ökumenischer Gottes- dienst in der Christkönigkirche um 9.30 Uhr

Friedrich-Ebert-Schule

Einschulungsfeier für die 1. Klassen am **Sams- tag, 13. September 2008 um 10.30 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle**. Davor Gottesdienst in der Kath. Kirche in der Rudolf-Wild-Straße, Beginn 9.30 Uhr.



Kernzeitbetreuung

Ein tolles „Ferienprogramm“ der Kernzeit ist nun wieder zu Ende !!

Das fünfwöchige Ferienprogramm der Kernzeit war wieder einmal ein toller Erfolg.

In den ersten Wochen betreuten wir zwischen 40 und 50 Kinder. Es pegelte sich dann in den darauf folgenden Wochen auf 30 bis 40 Ferien-Kinder ein.

Das war eine große Herausforderung an unser Team, die sie aber mit Freude annahm.

Unser Ferienprogramm beinhaltete mehrere Highlights, z.B.:

Explo – In der Explo konnte jedes Kind selbständig auf Forschungs- reise gehen.

Es gab ein Riesenstuhl, dunkle Kabinen in denen etwas zu erken- nen gab, ein schräges Haus und viele Dinge mehr.

Der Renner war ein Spiegelschrank, in dem man sich „zeig“ mal sehen konnte.

Feuerwehr – Herr Ritter opferte wie im letzten Jahr seine freie Zeit für uns und führte die Kinderschar durch die HD-Feuerwehr. Die Kinder verfolgten begeistert seine spannenden Ausführungen. Zum Schluss durfte jedes Kind mit dem Feuerwehrschauch kräf- tig spritzen.

Neckarwiese – Der Wasserspielplatz ist immer wieder für die Kinder der magische Anziehungspunkt. Das Wetter spielte mit und die Kinder konnten in Badekleidung den Wasserspielplatz erobern.

Happy-Kids – Bei Regenwetter sind wir immer froh, dass wir die Möglichkeit haben ins Happy-Kids zu gehen. Hiermit möchten wir uns bei Anja Frei und ihrem Team bedanken. Vielen Dank

Minigolf – Minigolf gehört ist aus dem Ferienprogramm nicht mehr weg zu denken. So manches Kind erlernt in den Ferien mit viel Spaß das Minigolfen. Auch vielen Dank an Herrn Ruta, der immer für uns extra öffnet.

HD-Zoo – Im Zoo verbrachten wir einen wunderschönen Tag. Die Kinder waren fasziniert von der unterhaltsamen Fütterung der See- löwen, die viele Kunststücke beinhaltete. Hierfür möchten wir uns für die Freikarten bei Frau Mehnert recht herzlich bedanken.

Zum Schluss möchte ich einmal dem Kernzeit-Ferien-Team, für die tolle Zusammenarbeit recht herzlich **DANKEN**. Es war ein gelun- genes und ereignisreiches Ferienprogramm.

Danke an : Monika Klemmer, Marijana Djurusic, Maria Treiber, Sylke Döring, Susanne Reinhard, Alexandra Hahn, Robin Auer, Julia Treiber und Kathrin Derrer.

Kindergarten St. Luitgard

Sommerfest im Kindergarten St. Luitgard

Über vielen Wochen beschäftigten sich die Kinder aller 3 Gruppen mit dem Thema: „Begegnung mit dem Lebensraum Wald“. Jede

Gruppe machten Ausflüge in den Oftersheimer und / oder Heidelberger Wald.

Am Samstag, 19.07.08 holten wir im Rahmen unseres Sommerfestes „Viel los auf dem Waldfest“ den Wald in den Kindergarten. Hier ging es auf Waldtiersuche, es wurde auf Waldtiere gekegelt, auf Baumstämmen balanciert, mit Tannenzapfen Zielwerfen gemacht, auf einer Taststrasse unterschiedliche Waldböden mit den Füßen ertastet und Waldwichtel gebastelt. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit und ließen sich als Waldtiere schminken.

Die Besonderheit war das kleine Waldmuseum mit ausgestopften Tieren, Fellen von Wildschwein, Dachs, Fuchs, Reh und Marder und den Geweihen von Hirschen und Rehen. Hier konnten alle durch Tasten die Unterschiede der Felle feststellen und Geweihe betasten und aufprobieren.

Sehr gut kam die gut sortierte Tombola bei Groß und Klein an, deren Gewinne von vielen Firmen, Geschäften und Restaurants gespendet wurden. Wir möchten ihnen allen für die tollen Sachspenden danken.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit Hilfe vieler Eltern. An dieser Stelle auch ihnen vielen Dank.

Die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes durch den Elternbeirat, die Eltern und das Erziehersteam trug auch in diesem Jahr zum Gelingen des schönen Fests bei.



Musikschule



Noch Plätze frei im Instrumentenkarussell

Auf geht's zum Schnuppern an der Musikschule - so finden Schüler ihr Instrument

Oftmals sind sich Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mit der Wahl eines für sie geeigneten Instruments unsicher und können sich noch nicht entscheiden. Aus diesem Grund führte die Musikschule mit dem Instrumentenkarussell ein Orientierungsangebot ein, welches im spielerischen Umgang mit insgesamt 11 Instrumenten, die Instrumentenwahl erleichtern soll. Auf das Instrumentenkarussell steigen demnach Kinder auf, die unentschlossen sind, welches Instrument sie lernen möchten und Spaß daran finden, über ein Jahr verschiedene Instrumente auszuprobieren.

In Gruppen bis zu 6 Teilnehmern erhalten Kinder in einem rotierenden System jeweils drei Stunden Unterricht auf folgenden Instrumenten: Posaune, Gitarre, Violoncello, Klavier, Violine, Oboe, Klarinette, Blockflöte, Querflöte, Trompete und Schlagzeug. Mit Ausnahme von Klavier und Schlagzeug wird für jedes Fach ein kostenloses Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

Ab Donnerstag, den 02. Oktober beginnt das neue Instrumentenkarussell an der Musikschule. Der Unterricht findet in der Musikschule in Schwetzingen immer donnerstags in der Zeit von 15:00 bis 15:45 Uhr statt.

Wer noch auf das Karussell aufsteigen möchte, sollte sich umgehend an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V., Tel. 06202/5777980 anmelden. Es sind im Instrumentenkarussell und in anderen Fächern noch Plätze frei. Weitere Informationen auch unter www.musikschule-schwetzingen.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Sa	13.09.	9.30	Schulanfänger Gottesdienst Christkönig-Kirche
		13.30	Trauung Stephanie Meisch und Rüdiger Scherz, Pfr. M. Göbelbecker
So	14.09.	10.00	Gospeltgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und dem Gospelchor unter Leitung Hr. Helmer, Pfr. M. Jäck
		11-17	Flohmarkt für den Gemeindebus
		19.00	Musik in der Josephskirche Saxofon & Orgel Daniel Gebauer + Gudrun Wunderlich
		20.30	Meditation
Mo	15.09.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Crazy-Pixies Werkkreis
Di	16.09.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde „Reise auf die Krim“
Mi	17.09	10-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18.15	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis: Frau Mayer-Jäck veranstaltet ein „Bibelquiz“
		19.00	Abendandacht Pfrin. Mayer-Jäck
		20.00	Posaunenchor
Do	18.09.	14.00	Senioren-Treff Kirchengemeinderatssitzung
		20.00	Frauentreff
Fr	19.09.	10-12	neue Krabbelgruppe bis 6 Monate
		16-17.30	neue Kindergruppe
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Gospel-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Am So., 14. September 08 findet um 10 Uhr in der Evang. Kirche der beliebte Gospel-Gottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wird er vom Schwetzingener Gospelchor unter der Leitung von Bezirkskantor Detlev Helmer. Inhaltlich rankt sich der Gottesdienst um die Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die verknüpft werden wird mit der Frage nach „Kompassen im Leben“. Die Jugendlichen werden einige Gedanken weitergeben zu den Fragen, wer und was ihrer Meinung nach Orientierung geben kann auf dem Lebensweg.

An den Gottesdienst schließt sich ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses an, bei dem es auch Gelegenheit gibt zu Kaffee, Kuchen und weiterer Verpflegung. Ein guter Teil des selbst gebackenen Kuchens wird auf bewährte Weise wie auch in den letzten Jahren von Konfirmanden-Eltern gespendet.

Flohmarkt für Gemeindebus

Am So., 14. September beginnt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr vor und neben der Evangelischen Kirche ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses, der demnächst angeschafft werden soll. Ein guter finanzieller Grundstock konnte bereits durch den Bazar im Juni dieses Jahres gelegt werden. Auch der Erlös des jetzigen Flohmarkts soll demselben Zwecke dienen.

Angeboten werden diverse Flohmarktartikel, Bücher und Kleidung. Daneben ist mit kleinen warmen Speisen sowie mit kalten Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Flohmarkt wird gegen 17 Uhr enden.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus
Eppelheim

Sa.	13.09.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		09.30	ökum. Einschulungsgottesdienst in der Christkönigkirche
		18.30	Eucharistiefeier-Familiengottesdienst Welttag der Kommunikationsmittel
Di.	16.09.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	18.09.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
Pfaffengrund			
So.	14.09.	10.00	ökum. Gottesdienst zum Siedlerfest Der Familiengottesdienst um 11 Uhr fällt aus.

Wieblingen

So.	14.09.	09.30	Eucharistiefeier-Familiengottesdienst-Gemeindefest Welttag der Kommunikationsmittel
-----	--------	-------	---

Treffpunkte

Mo.	15.09.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	16.09.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	17.09.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	18.09.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	19.09.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Vorschau:

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt am 22.09.08 um 18.00 h ein: Gemeinsames Zubereiten und Kochen rund um den Kürbis und Verkosten der Speisen im Gemeindehaus. Anmeldung bis Do., 18.09.08 bei D. Borchardt, Tel. 76 02 58 oder im Pfarrbüro, Tel. 76 33 23.

Caritas Haus- und Straßensammlung

Die diesjährige Caritas Haus- und Straßensammlung findet vom 20.-28.09.08 statt. Es wäre schön, wenn sich viele Gemeindemitglieder bereit erklären würden einige Straßen zu übernehmen, um Portokosten zu sparen.

Die Caritasbriefe können nach dem Gottesdienst am Samstag, 13.09.08 und am Sonntag, 21.09.08 in der Sakristei mitgenommen werden.
Herzlichen Dank allen Helfer/Innen



Musik in der Josephskirche

Soulfood - church in concert Classic – improvisation - jazz

Sonntag, 14. September 2008 - 19.00 Uhr

Daniel Gebauer – Alt- / Tenorsaxophon

Elisa Wunderlich – Orgel

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Mit dem Ziel, die Musik als Klangfeld für klassische Orgelmusik und freie Jazz/Pop-Improvisation zu schaffen, trafen sich in den neunziger Jahren Elisa Wunderlich (Orgel) und Daniel Gebauer (Alt- / Tenorsaxophon) um in die geheimnisvolle Welt der daraus entstehenden Kompositionen einzutauchen.

Beide - studierte Musiker aus München / Bremen - sind in vielen Bereichen der Kunst / Musik tätig.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden




Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

 **757654**

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org



Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

Senioren

Essen wie ein König - für wenig Geld!

Das BürgerkontaktBüro bietet ab 8. September täglich ein Mittagessen, Suppe, Hauptspeise und Nachtisch für 3,50 Euro an. Der Verkauf der Bons beginnt ab Freitag, 12. September bis spätestens Mittwoch, 17. September. Diese Bons gelten dann ab dem 8. September. Die Bons können Sie in der „Rathausklausur“ im Untergeschoss des Rathauses täglich zwischen 10.30 Uhr – 12.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.

Das von Ihnen bestellte Essen wird für Sie in der „Rathausklausur“ von ehrenamtlichen Helfern serviert. Sie können auch zum Essen kommen, wenn Sie gehbehindert sind oder den Rollstuhl brauchen. Der Raum für die Senioren im Rathauskeller ist mit dem Fahrstuhl erreichbar. **Kommen – Bestellen – Genießen!**



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 15. bis 21. September 2008

Montag, 15. September: Ab 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, kann das Gasthorevorlesungsverzeichnis in der Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere abgeholt werden!

Dienstag, 16. September: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Wiesloch – Stadt und jüdischer Friedhof;

Mittwoch, 17. September: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Radtour: Gochsheim und Menzingen;

Donnerstag, 18. September: Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Kellersche Mühle in Sinsheim-Reihen; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Drachläufer, US 2007, 128 Min.“;

Freitag, 19. September: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Neckarelz und Mosbach mit der „Karte ab 60“; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Rundwanderung Steinsfurt über Steinsberg, Weiler, Reihen mit Karl Schottner;

Sonntag, 21. September: Treff: 9.30 Uhr, IBIS-Hotel am Hbf. HD, Konzertfahrt „Beuron/Oberes Donautal – Abteimusik im Donautal / Haydn – Sinfonien in der Klosterkirche“.

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Gut erholt in den Wald

Liebe Kinder, liebe Eltern, kaum sind die Sommerferien rum, soll es auch im Wald weitergehen. Die meisten von Euch wissen ja schon, was so im Eppler Wald los ist und können sich schon mal freuen. Für alle, die noch nie bei uns waren, hier ein bisschen was an Informationen: Seit Jahren treffen sich viele Kinder im Eppelheimer Wald, um zusammen Tiere zu suchen, eine Wiese zu pflegen, Lager zu bauen und Einiges für die Gestaltung eines Wald-Biotops zu machen. Dazu sind alle Kinder (und auch Eltern) eingeladen und wir treffen uns ein mal pro Woche für 90 Minuten. Was wir gemacht haben, kann man dann immer in den Eppelheimer Nachrichten lesen. Das ganze wird betreut von zwei Biologen und das jeweilige Programm wird immer mit den Kindern besprochen und erarbeitet.

Das erste Treffen nach den Ferien dient „traditionsgemäß“ einer Bestandsaufnahme, wo wir sehen, was in den letzten 6 Wochen so alles passiert ist im Wald. Für die „Neulinge“ gibt es auch eine Führung, damit sie gleich mal das Gelände kennenlernen.

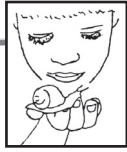
Den Weg zum Wald haben wir unten beschrieben. So, und jetzt kommt gleich der Termin für das erste Treffen. Wir treffen uns erst in der zweiten Schulwoche, da wir noch auf die Stundenpläne unserer anderen Schulen angewiesen sind und daher noch die Termine klären müssen.

Los geht es am **Donnerstag, den 25. September 2008, von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.**

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abloadestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“: Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder anmailen: waldprojekt.eppelheim@gmx.de. Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen. Bis bald, Peter und Holger



Lothar Binding verwies auf eine durchaus vorzeigbare Erfolgsbilanz der parlamentarischen Arbeit in der großen Koalition, ließ aber auch auf die Probleme, wichtige Vorhaben mit der CDU umzusetzen, nicht unerwähnt. „Gerne hätten wir einen flächendeckenden Mindestlohn. Der ist aber mit der CDU nicht machbar. Aber immerhin gibt es inzwischen für 3,3 Millionen Erwerbstätige einen Mindestlohn“, informierte er die Mitglieder. Es ist ihm ein Dorn im Auge, dass sich die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter öffnet. „Während die Löhne und Gehälter sich kaum verändern, steigen die Managergehälter deutlich. Gesetzlich oder mit Steuern kann man da nichts machen, weil die ihre Einkommen ins Ausland verlagern. Hier müssen wir eine Wertdebatte anstoßen“, forderte er. Auf der Habenseite der Arbeit des Parlaments zu verbuchen ist die solide Haushalts- und Finanzpolitik. Der Haushalt wird bis 2011 ausgeglichen sein. Er bestätigt Frank-Walter Steinmeier eine solide Außenpolitik und natürlich sind die sinkenden Arbeitslosenzahlen ein großer Erfolg. „Das Wohngeld und das Bafög wurden erhöht, ein CO₂- Programm wurde verabschiedet und schließlich wurde das Verbraucherschutzgesetz verbessert. Alles Dinge, die sehr leicht in Vergessenheit geraten“, so Lothar Binding. Kritisch stellte er fest, dass die Bundespartei der SPD in der großen Koalition ein Selbstdarstellungsproblem habe. Viele der Erfolge der großen Koalition tragen die Handschrift der Sozialdemokraten, z.B. ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit eine Folge der Agenda 2010. „Heute haben wir 40 Millionen Erwerbstätige, davon 28 Millionen sozialversicherungspflichtig. Allerdings gibt es immer noch 12 Millionen, die von ihrem Lohn allein nicht Leben können. Deshalb brauchen wir den Mindestlohn“, resümiert Lothar Binding. „In der Bevölkerung wird aber nicht wahrgenommen, dass diese Erfolge der SPD zuzurechnen sind. Es ist uns nicht gelungen, das deutlich zu machen“, ergänzte er. Abschließend gab er zu 2 Politikfeldern seine persönliche Einstellung preis. Er ist unschlüssig, wie er bei der anstehenden Abstimmung über eine Verlängerung des Bundeswehreinsetzes in Afghanistan stimmen wird. Wenn es nur um die humanitäre Unterstützung gehe, hätte er kein Problem. Er müsse aber auch die immer deutlicher werdende Verstrickung in Kriegshandlungen beachten. Zum Thema Atomkraft hat er eine klare Position: „Das Endlager-Problem ist so gravierend, dass ein Ausstieg notwendig ist. Durch den Ausbau erneuerbarer Energie entstehen zudem neue Arbeitsplätze“, legte er sich fest.

In der Aussprache nutzten die Eppelheimer Sozialdemokraten die Chance, mit ihrem Abgeordneten über seine Ausführungen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Für die Bundestagswahl wünschen sie sich klare Positionen, die eindeutig der Sozialdemokratie zuzurechnen sind. Themen mit Wiedererkennungswert. Sie forderten auch ein selbstbewusstes Auftreten. Den Wählern muss die Handschrift der SPD in der Regierungsarbeit deutlich erkennbar sein.

Am Ende der Mitgliederversammlung wählte der OV noch die Delegierten für die Nominierungskonferenz des Bundestagsabgeordneten am 27.9. Die Eppelheimer SPD wird zu dieser Konferenz 14 Delegierte entsenden. (gk)

Parteien

FDP



Libérale Runde

Mittwoch, 17. September 2008, 20 Uhr, Gasthaus „Eiche“

SPD www.spd-eppelheim.de



Mitgliederversammlung mit Lothar Binding

„Unser Kandidat für die Bundestagswahl 2009 muss über die Erststimme in den Bundestag kommen“, forderte der OV-Vorsitzende der SPD Eppelheim in seiner Begrüßung. „Dazu brauchen wir einen guten Kandidaten, den wir mit Lothar Binding zweifelsfrei haben und für den es sich lohnt zu kämpfen“, fuhr er fort. In der Mitgliederversammlung am 5.9. gab Lothar Binding einen Rechenschaftsbericht über seine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis ab und die Mitglieder hatten die Gelegenheit zur Diskussion der aktuellen Lage.

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

Aushängeschilder des Vereins geehrt

Beim ASV-Sportplatzfest wurden verdiente Mitglieder und erfolgreiche Sportler ausgezeichnet

(sg) Bestens besucht zeigte sich das Sportplatzfest des ASV. Die Biertischgarnituren im Festzelt und unter der Pergola waren am Abend schnell besetzt und die Stimmung ausgezeichnet. Die Wirtsleute Anton und Erika Partl hatten die Bewirtung der vielen Gäste übernommen. Ehrenmitglied Walter Fein und die Mitglieder der Fußballabteilung waren am Grill und am Flammkuchenofen im Einsatz. Eine gemütliche Bar durfte beim Sportplatzfest auch nicht fehlen. Angesichts des guten Besuchs hatte Vereinsvorsitzender Heinz Schuhmacher allen Grund zur Freude. Er wertete die Veranstaltung als einen Höhepunkt im 120. Jubiläumsjahr des Vereins und nutzte den Abend, um zusammen mit seinen Stellvertretern Karin Schneider und Bernd Binsch verdiente Mitglieder und erfolgreiche Sportler zu ehren. Auszeichnungen und Präsente für 50

Jahre Mitgliedschaft wurden an Artur Bowe, Gottfried Gieser, Erich Heede, Theo Holzmann, Adolf Kolb und Gerhard Reichenbach vergeben. Fritz Aberle, Ernst Becker, Hans Bopp, Hansjakob Fießer, Michael Rühle und Georg Zeh gehören seit 60 Jahren dem ASV an



und durften sich über höchstes Lob freuen. Die sportlich erfolgreichen Mitglieder wurden von Karin Schneider geehrt und erhielten für ihre Siege und Platzierungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene Urkunden und teilweise auch die Vereinsnadeln in Bronze und Silber. „Diese Sportler sind die Aushängeschilder unseres Vereins“, betonte sie. Aus der Abteilung Ringen wurden Marc Rühle, Daniel Beck, Patrick Goth, Noah Förster, Philipp Kraus und Steffen Goth ausgezeichnet. Den Aufstieg in die BFS-Mixed Bezirksklasse schafften die Volleyballer mit Andrea Renz, Dorothee Möller, Juliane Dziomba, Sandra Kröninger, Simone Günther, Waltraud Ilmberger, Marcel Schneider, Michael Beckenbach, Michael Franke, Reinhard Reiter, Ron Kauffels und Sascha Warzel. Geehrt wurden aus der Leichtathletikabteilung Franziska Haas, Jacqueline, Colin und Julian Otchere, Michaela Günther und Ayca Bicer. Beglückwünscht für ihre Judoerfolge wurden Boris Trupka, Timon Kuntz, Sabrina und Pierre Butteweg, Tim Fath und Christopher Wahl. Mit Helmut Vierling (Kegeln) und Klaus Vierling (Tischtennis) wurden zwei weitere erfolgreiche ASV Sportler geehrt. Aus der Abteilung Fußball wurden mehr als zwei Dutzend Spieler der E-II-Jugend aufgerufen. Sie waren in der zurückliegenden Saison Staffelleister auf dem Feld und in der Halle geworden. Stellvertretend für die jungen Fußballer konnte Jugendleiter Wolfgang Wittmann die entsprechenden Goldmedaillen des Badischen Fußballverbandes entgegennehmen. Den Ehrungsreigen schloss der Vereinsvorsitzende mit einem Dankeschön an alle sportlich und ehrenamtlich engagierten Mitglieder und mit dem Hinweis auf den ASV-Ball am 22. November in der Rudolf-Wild-Halle. Der Ball mit viel Show und Tanz werde ganz im Zeichen des 120 jährigen Vereinsjubiläums stehen, betonte er. Karten sind ab sofort im ASV-Clubhaus und bei Gerhard Wevering unter 06221 - 763842 erhältlich.



Toller Spaßtag für den Nachwuchs

„120 Jahre ASV“ mit Spiel- und Sportplatzfest gefeiert

(sg) Zwei tolle Veranstaltungen bot der ASV Eppelheim am Wochenende. Zum Auftakt seines 120 jährigen Vereinsjubiläums lud Eppelheims ältester Sportverein den Nachwuchs kombiniert mit dem Ferienprogramm der Stadt zu einem Spielfestnachmittag in das ASV Stadion ein. Abends gab es ein großes Sportfest mit Ehrun-

gen verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler. Das Spielfest für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren stand ganz im Zeichen sportlicher Aktivitäten. ASV-Jugendleiterin Marion Werner hatte zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Karin Schneider die Planungen übernommen. Die beiden hatten sich zwölf Spielstationen überlegt, bei denen die Teilnehmer sowohl ihr Geschick beweisen mussten als auch ihren Spaß hatten. Die Einladungen zum Spielfest wurden an alle Eppelheimer Kindergärten und die Grundschulen verteilt. Die Resonanz war gut. „Es hat alles prima geklappt und allen gut gefallen“, resümierte Marion Werner. Jedes teilnehmende Kind bekam einen Spielpass, den es sich bei den Spielstationen abstempeln lassen konnte. Beim Spielfest waren Klassiker wie Sackhüpfen und Eierlauf aber auch neue Kreationen wie Fußballtennis und Schlappenhockey im Angebot. Obendrein lockte eine Hüpfburg zum Toben. Kleine wie große Spieltagteilnehmer waren mit Feuereifer dabei und bewiesen ganz klar: Bewegung macht Spaß. Die beiden Organisatorinnen hatten damit ihr gesetztes Ziel erreicht und waren hoch zufrieden. Ganz nebenbei machten die verschiedenen Spielstationen Lust auf die Sportarten Fußball, Leichtathletik und Beachvolleyball, die neben Tischtennis, Turnen, Kegeln, Boule, Ringen, Judo und Karate beim ASV erlernt und ausgeübt werden können. In den Pausen konnten die Kinder bei Martina Keller am Fan-Shop-Stand die verschiedenen Fan-Artikel des Vereins in Augenschein nehmen: Trinkflaschen, Tassen, T-Shirts, Schals, Schlüsselanhänger und vieles mehr gab es mit



dem ASV-Logo. Einen großen Anteil am guten Gelingen des Spieletages hatten die vielen Helfer aus den einzelnen ASV-Abteilungen, die sich zur Betreuung der Spielstationen bereit erklärt hatten und Fußballjugendleiter Wolfgang Wittmann, der zusammen mit Spielern seiner Jugendmannschaften den Auf- und Abbau der Stationen übernommen hatte. Am Ende des tollen Tages bekam jedes teilnehmende Kind eine Portion Pommes samt Getränk vom Verein spendiert. Außerdem gab es für jeden ein Geschenk. Die Sparkasse und die Rudolf-Wild-Werke hatten als Sponsoren verschiedene Präsente wie Rucksäcke und Baseballcaps, Softbälle und die beliebte Capri-Sonne gestiftet. „Der Dank des Vereins geht an die Organisatorinnen, alle Helferinnen und Helfer und die Sponsoren“, unterstrich der stellvertretende Vorsitzende Bernd Binsch am Ende des tollen Spielfesttages.



ASV/DJK Fußball

VfB Rauenberg - SG ASV/DJK Eppelheim 3:2(2:0)
Sonntag 31.08.2008

Aufstellung:

Gries-Wacker-Kara-Andorfer-Rosenstiel(Baumann)-Friesendorf-Gülez-Öztürk-Altindis-Hertel(Köbler)-Lorenz(Seyfferth)

Tore: Baumann – Köbler

Pokalspiel-Viertelfinale

SG HD-Kirchheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3:2 (1:1)

Tore: Gülez - Altindis

SG ASV/DJK Eppelheim - VfB Wiesloch 6:4 (2:2)

Schon einen Tag vor dem Sportplatzfest gab es an der Hermann-Wittmann-Str. einen Tag der offenen Tür. Gemeint waren dabei, sehr zum Leidwesen der beiden Trainer, die Abwehrreihen der beiden Kreisligisten. Bei optimalem Fussballwetter war kaum eine Minute vergangen als Scheuber nach einem Fehlpas loslegte wie die Feuerwehr und zum 0:1 einschoss. Doch die SG ließ sich nicht entmutigen und einen Freistoß von Öztürk bugsierte Hertel zum 1:1 Ausgleich in der 10. Minute ins Tor. In der 23. Minute scheiterte Gülez am Gästetorhüter und die des öfteren schlecht organisierte Viererkette der Einheimischen konnte in der 42. Minute dem freistehenden Kamuf nur noch zusehen, wie er zum 1:2 verwandelte. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten und noch vor dem Pausenpfeiff traf der starke Gülez zum erneuten Ausgleich. Auch in der 2. Halbzeit hielt das muntere Toreschießen an. Nach einem Foul verwandelte Routinier Wullschner den fälligen Strafstoß zur erneuten Gästeführung in der 53. Minute. Nur 2 Minuten später wurde ein Friesendorf-Schuß von der Linie geholt und wiederum 2 Minuten später landete ein Wacker-Hammer aus gut und gerne 30m-Entfernung im linken Torwinkel der Gäste zum 3:3. Nachdem Köbler in der 67. Minute frei vor Torhüter Häfele vergab war es erneut Gülez der die Einheimischen in der 70. Minute erstmals in Führung brachte. Die Gäste, die in der 2. Halbzeit offensiver agierten durften sich in der 73. Minute beim Schiedsrichter für ein Elfmeterschuss bedanken. Erneut Wullschner ließ sich die Chance zum 4:4 Ausgleich nicht entgehen. Die Offensivabteilung der SG ASV/DJK hatte nach den vielen „Fahrkarten“ der Vorwoche Einiges gut zu machen und 2 Minuten vor Spielende war es Hertel, der mit einem herrlichen Schuss von der Strafraumgrenze die erneute Führung erzielte. Die Gäste warfen nun alles nach vorne und ein schneller Konter in der Nachspielzeit brachte mit dem 6:4 durch Valente die endgültige Entscheidung zu Gunsten der SG in diesem sehr kurzweiligen Spiel.

Aufstellung:

Gries-Kara-Andorfer (Valente)-Weigel-Altindis-Friesendorf (Köbler) -Gülez-Öztürk-Lorenz (Baumann)-Wacker-Hertel

Tore: 2x Hertel, 2 x Gülez, Wacker, Valente

Nächste Spiele:

Samstag, 13.09., 17.30 Uhr, TSV Gauangeloch – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 21.09., 15 Uhr, ASV/DJK Eppelheim – SG Horrenberg

Sonntag, 28.09., 15 Uhr, FV Nußloch – ASV/DJK Eppelheim

Ferienprogramm Jugendabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim

Am Freitag den 29.08.08. fand das Ferienprogramm der Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle statt. Von 10.00 bis 16.00 Uhr konnten die Kinder ihr Können am Ball beweisen. Wolfgang Wittmann teilte die Kinder in Gruppen ein und dann konnte es los gehen. Auch in diesem Jahr konnte Sascha Schenk in der Sprecherkabine wieder sein ganzes Können zeigen. In den Pausen wurde die Kinder mit belegten Brötchen und Getränken, durch Marina Schenk, Gabi Schlotthauer-Baumann versorgt. Die Kinder zeigten bei den jeweiligen Spielen immer vollen Einsatz. Zum Schluss bekamen die Kinder noch Ihre wohl verdienten Medaillen in Gold Die Jugendabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim bedankt sich rechtherzlich bei Sascha Schenk, Nico Schenk, Dominik Spieß, Oliva Matejka sowie Tobias Treiber für Ihren Einsatz; sowie bei Marina Schenk, Gabriele Schlotthauer-Baumann und Wolfgang Wittmann für die Organisation und die Verpflegung der Kinder. Es hat richtig Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



ASV/DJK Fußball - E1-Jugend

Am Samstag, dem 06.09.08. war es endlich wieder soweit. Die fußballfreie Zeit hatte ein Ende, unsere Jungs waren jetzt in der E1 und konnten beim Turnier in Oberhausen zeigen, dass ihnen die Pause nichts ausgemacht hat. Unser erster Gegner hieß Gartenstadt 2. Es schien so, als ob die Jungs doch noch in den Ferien sind. Trotz der 1:0 Führung durch Erkan mussten wir uns mit einem 1:1 zufrieden geben. Es waren ja immerhin fast 6 Wochen Pause, also ganz ruhig bleiben. Dann hieß der Gegner Oberhausen 2 und jetzt waren die Jungs wieder zu Hause und voll motiviert auf dem Platz. Durch 2 Tore von Dennis und jeweils 1 Tor durch Mauri, Sven und Yannick gewannen wir klar mit 5:0. Jetzt kam das letzte Gruppenspiel gegen Rheinhausen und hier machten wir durch 2 Tore von Dennis und 1 Tor von Yannick-Oliver den 3:0 Sieg klar. Damit standen wir im Halbfinale. Der Gegner in dieser Partie hieß Gartenstadt 1. Leider fielen in diesem Spiel keine Tore, so das der Endspieltteilnehmer durch ein 9 Meterschießen ermittelt werden mußte. Die mitgereisten Eltern hielten die Spannung kaum noch aus. Aber wir hatten ja Nikolas im Tor, der vier 9 Meter hielt und mit 1 Tor von Sven und den 2 klaren Toren von Erkan standen wir im Endspiel. Der Gegner hieß Schwegenheim. Wir hatten zwar mehr vom Spiel aber leider konnten wir kein Tor erzielen und 1 Tor reichte Schwegenheim zum Sieg. Wir gratulieren zum zweiten Platz. Dies ist doch ein richtig guter Einstand in die E1. Nach dem Turnier fuhren wir zum Sportplatzfest des ASV. Hier wurden die Jungs als Hallenmeister 2007/2008 geehrt. Jeder bekam vom ASV ein Handtuch. Wolfgang Wittmann als Jugendleiter überreichte jedem Spieler noch eine Medaille.

Am Donnerstag den 11.09.08. geht es dann richtig los. Da beginnt die offizielle Spielrunde für die E1 um 18.00 in Nußloch
Spielerkader: Maurizio Barone (1), Sven Becker (2), Erkan Böyük (3), Nikolas Dawid (Tor), Tim Gärtner, Dennis Mack (4), Yannick-Oliver Mang (1), Yannick Martin (1), Nima Norouzi



ASV Judo / Ju-Jutsu

Judo-Ferienprogramm beim ASV Eppelheim

In der ersten Ferienwoche beteiligte sich die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim an zwei aufeinander folgenden Tagen am Eppelheimer Ferienprogramm.



Am ersten Tag durften die „Kleinen“, die 5-8jährigen, in den Judosport schnuppern. Nach ein paar Aufwärmspielen wurden die Kinder in kleine Gruppen eingeteilt und lernten zuerst einmal das richtige Fallen, damit sie sich bei den späteren Wurfübungen nicht verletzen konnten. Es wurden immer wieder Trinkpausen, mit dem vom Verein gespendeten Getränke, eingelegt, denn trotz heißen Temperaturen fanden viele Eppelheimer Kinder den Weg ins Dojo. Das Training wurde auch mit Judospiele aufgelockert, so dass keine Langeweile aufkam.

Ebenso zeigte das Geschwisterpaar Pierre und Sabrina Butteweg ihr Judokönnen auf der Matte und die interessierten Kinder bekamen tolle Würfe und Wettkampftechniken von den erfolgreichen ASV-Kämpfern zu sehen.

Am zweiten Tag fanden sich viele 8-14jährige im Dojo ein. Auch sie wurden nach ein paar Aufwärmübungen und Spiele in kleine betreute Gruppen eingeteilt. Bei dieser Altersgruppe konnte man schon ganz spezielle Wurf- und Bodentechniken ausprobieren und dabei schon einige talentierte Judo-Neulinge entdecken.

An beiden Tagen wurde das Training mit einem Judo/Sumo-Turnier beendet. Danach war der Hunger so groß, dass alle Kinder sich begeistert über die Würstchen und das leckere Gemüse her-

machten. Alle gingen zufrieden mit einer süßen Überraschung und kleinen Geschenken nach Hause.

Die Judoabteilung bedankt sich bei allen Helfern (D. Weber, Th. Graupner, E. Soyly, Fam. Butteweg) für das gelungene Ferienprogramm.

ASV Ringen

Kader der ASV Ringer in dieser Saison

Es ist wieder soweit und die neue Saison hat begonnen. Wir möchten unseren Fans den Kader vorstellen. Alle Ringer, die an den Start gehen haben in Eppelheim das Ringen erlernt.

In der Klasse bis 55 und 60 Kg starten Manuel Engel zurück aus Ketsch, Steffen Goth eigene Jugend. Beide sind mehrfache Nordb. Meister.

In der Klasse bis 66 Kg starten Marc Rühle, Timo Rühle, Patrick Goth und Ronald Kukla.

In der Klasse bis 74 Kg starten Daniel Beck, Michael Wolf, Homa-jun Schabani-Ghasri, Adam Goth.

In der Klasse bis 84 Kg starten Uwe Schell, Marko Rensch, Mohammad Kakapour.

In der Klasse bis 96 Kg starten Manuel Neumann zurück aus Oftersheim, Armin Schell, Volker Böhm.

Bis 120 Kg geht an den Start Dominik Beck.

Ziel unserer Mannschaft ist es in diesem Jahr unter die ersten 4 zu kommen. Bitte unterstützt uns. Der 2. Kampf findet am Samstag, den 13.09.2008 um 20.00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle statt.

Gegner ist der ASV Daxlanden gegen den wir schon sehr schöne und spannende Kämpfe gemacht haben.

Alle Heimkämpfe 2008/09

Samstag	13.09	Eppelheim- Daxlanden	20 Uhr
Samstag	27.09	Eppelheim-Nieder- Liebersbach	20 Uhr
Mittwoch	08.10	Eppelheim-Ispringen	20.30 Uhr
Samstag	18.10	Eppelheim-Schriesheim II	20Uhr
Samstag	15.11	Eppelheim-Grötzingen	20 Uhr
Samstag	22.11	Eppelheim-Ladenburg	20 Uhr
Samstag	06.12	Eppelheim-Hemsbach	20 Uhr
Samstag	20.12	Eppelheim-Berghausen II	20 Uhr

ASV Turnen und Leichtathletik

Übungsstunden der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim

Walking/Nordic-Walking

Walking ist eine gesundheitsfördernde, gelenkschonende Ausdauer-sportart.

Nicht nur die körperliche Fitness wird verbessert, auch die Fettverbrennung wird angekurbelt.

Die gesamte Rumpfmuskulatur wird beansprucht, was sich stabilisierend auf die Wirbelsäule auswirkt.

Beim Nordic-Walking kann durch den korrekten, aktiven Einsatz der Stöcke zusätzlich eine Leistungssteigerung um ca. 40% erreicht werden. Der Kalorienverbrauch wird deutlich gesteigert.

Koordinative Fähigkeiten, wie Geschicklichkeit und Körpergefühl, werden geschult. Muskeln von Schultergürtel, Brust und Arme werden stärker trainiert, während Hüft- und Kniegelenke mehr entlastet werden. Die Körperaufrichtung wird unterstützt und was besonders wichtig ist, Verspannungen im Schulter-Nackengebiet werden gelöst.

Beides ist sehr kommunikativ und durch die Bewegung im Freien, bei Sonne, Wind und Wetter, wird auch noch das Immunsystem gestärkt.

Sie werden unter professioneller Anleitung in die Technik von Walking und/oder Nordic-Walking eingeführt und betreut. Es ist ein Pulsfrequenz gesteuertes Training, das mit einem Aufwärmteil beginnt, und mit Stretching und Atemübungen endet.

Auf Wunsch der Teilnehmer wird einmal im Jahr ein Walk-Test gemacht, um das individuelle Fitnessniveau zu testen und den optimalen Trainingspuls zu ermitteln.

Walking ist für alle Altersgruppen, ob Mann ob Frau geeignet. Hauptsache Sie haben Spaß am Bewegen in der freien Natur und möchten dabei etwas für Ihre Gesundheit tun.

Speziell geeignet auch bei Venenerkrankungen, bei diversen

Rücken- und Gelenkproblemen, bei Herz-Kreislaufkrankungen und für Übergewichtige.

Ist jemand älter als 40 Jahre und war schon länger nicht mehr sportlich aktiv oder muss Medikamente für das Herz, den Blutdruck, o. a. nehmen, dann sollte man vor Aufnahme des Trainings mit seinem Arzt sprechen.

Für das Walking benötigen Sie wetterfeste, funktionelle Kleidung, Sportschuhe die dämpfen, stützen und atmungsaktiv sind.

Vor dem Kauf von Walking Stöcken sollten Sie sich erst einmal vom Fachmann oder der Übungsleiterin beraten lassen. Für Einsteiger stehen leihweise Stöcke zur Verfügung.

Diese Übungsstunde hat das Prüfsiegel Pluspunkt Gesundheit/ Sport pro Gesundheit des DTB erhalten. Mit diesem Prüfsiegel werden Übungsstunden im Bereich Gesundheitssport ausgezeichnet, die festgelegte Standards erfüllen.

Trainingszeiten:

Jeden Dienstag um 18:30h. Treffpunkt ist das ASV-Sportgelände. Auch Nichtmitglieder können dieses Angebot gegen eine geringe Gebühr nutzen.

Weitere Informationen bei: Michaela Günther, Tel: 06221 3264943, E-Mail: michaela-guenther@gmx.de

ASV Volleyball

Anfängertraining Volleyball für Erwachsene

Viele entdecken erst als Erwachsene Ihr Interesse am Volleyballspielen und würden es gerne richtig lernen bzw. besser spielen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger hat man daher so gut wie keine Chance, die Volleyballtechniken unter Anleitung zu lernen. Daher bietet der ASV Eppelheim seit kurzer Zeit ein Volleyballtraining speziell für Neueinsteiger ab 18 Jahren an. Das Training findet immer samstags von 17.00-18.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt. Falls ihr Interesse habt, schaut doch einfach mal vorbei. Solltet ihr noch weitere Fragen haben könnt ihr eine eMail an volleyball@asv-eppelheim.de schicken.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden **Montag, 15. September 2008 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.**



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Der Literatur- und Geschichtskreis, der sich vorwiegend aus Rentnern zusammensetzt, lädt zum nächsten Treffen am **Mittwoch, 17. September 2008** um 15 Uhr in der Stadtbibliothek gern neue, jüngere Teilnehmer ein. Wir befassen uns nicht nur mit der deutschsprachigen klassischen Literatur des 20. Jahrhunderts, sondern auch mit jüngeren Autoren oder Autorinnen, so z.B. Jenny Erpenbeck, Jahrgang 1967, ist Schriftstellerin und Regisseurin. In ihrem Buch „Heimsuchung“, erschienen im Eichborn-Verlag, lässt sie ein Haus-Grundstück am von vielen Prominenten bewohnten Scharmützelsee südöstlich von Berlin wiederaufleben und verfolgt die Entwicklung von Natur, Architektur und Menschenschicksalen von der wilhelminischen Ära bis heute zurück. Viel Spaß beim Lesen!



DJK - Judo

Buntes und bewegungsreiches Ferienprogramm bei der DJK Judo Abteilung

40 Eppelheimer Kinder hatten das DJK Ferienprogramm diesmal in ihren Sommerferien ausprobiert. Das komplexe und bewegungsreiche Sportprogramm der Judoabteilung wurde insgesamt dreimal angeboten. Am 24. Juni, sowie am 4. und 5. September konnten die Kinder bei zahlreichen interessanten Spielen ihre Kräfte messen. Besondere Körpererlebnisse erfuhren sie beim Klettern an der neuen Kletterwand. Mit Hilfe eines Trampolins konnten die Grundlagen der Kampfkrobatik kennen gelernt werden. Sehr nützlich waren auch die Inhalte der Fallschule: Mit kreativ ausgearbeiteter Methodik wurden erste Fallkenntnisse erlernt. Am Ende wurden schließlich auch noch erste Judowürfe ausprobiert und in einem kleinen Sumospiel angewendet. Vielen Dank für die gut organisierte und sorgfältig geplante Veranstaltung an die DJK Eltern und Judoka, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe aktiv unterstützt haben.



AB15. SEPTEMBER ERÖFFNET DJK NEUE JUDO ANFÄNGERKURSE:

Im Judo Anfängertraining erlernen die Kinder die ersten Judo-Grundlagen, wie die Kunst des Fallens, Raufspiele und Bodenkontaktformen. Der erste judospezifische Lernprozess endet mit dem Ablegen der ersten Gürtelprüfung.

Die daneben stattfindende Förderung der sportmotorischen Entwicklung wird an das Alter des Kindes und seine Entwicklung angepasst. Im Alter zwischen 7 und 14 Jahren liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der koordinativen Fähigkeiten, der Kondition, der Reaktionsschnelligkeit und der Beweglichkeit. Dies geschieht durch eine angepasste Trainingsmethodik. Speziell entwickelte, kreativ ausgedachte und ins Training einbezogene motorische Aufgaben, Übungen und Spiele sollen den Kindern Spaß und Herausforderung bieten und eine hohe Motivation herbeiführen. So verbessern sie unbewusst und auf einem interessanten Weg ihre allgemeine Motorik.

Ziel ist es, die Kinder sportlich so auszubilden, dass eine zu frühe Sportartspezialisierung verhindert wird, so dass dadurch auch viele weitere sportliche Wege offen bleiben. In der ausgewählten Sportart kann dann von der breiten Grundsportausbildung viel profitiert werden. Neben diesem Aspekt geht es darum, den Kindern ein attraktives, modernes und vielfaches Trainingssystem zu bieten.

Mit unserem Training werden nicht nur körperliche Fähigkeiten entwickelt und gefördert. Eine hohe Bedeutung ist auch der Entwicklung mentaler Fähigkeiten beizumessen. Wir achten ebenso auf psychologische Aspekte, Sozialkompetenz, moralische Werte und kognitive Fähigkeiten, die sich mit dem Training bei den Kindern verbessern.

TRAININGSZEITEN in SEPTEMBER

Jeden Montag (Vor Anmeldung - telefonisch oder per Email)

von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2002, 2001, 2000, 1999)

Jeden Dienstag (ohne Voranmeldung)

von 15:00 bis 16:00 Uhr (für Jahrgänge 2002, bis 1999) und

von 16:00 bis 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1999 bis 1997)

von 17:30 bis 19:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch (ohne Voranmeldung)

von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2002 bis 1999) und

von 17:00 bis 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag (ohne Voranmeldung)

von 15:00 bis 16:00 (Kleine Sportschule - Voranmeldung - telefonisch oder per Email)

von 16:00 bis 17:00 (Kindergarten Judo; Jahrgänge 2003, 2002)

von 16:00 bis 17:00 (2002 bis 2001)

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email:

mailbox@edjk-judo-eppelheim.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de

Eissportclub Eisbären ECE

Ab sofort hat die Eissporthalle Eppelheim wieder täglich geöffnet.

Mo-Fr. 9-12 Uhr Montag von 13-16.15 Uhr, Di-Do. 13-16.30 Uhr Freitag von 13-17.30 Uhr mit Kinder Disco. Samstag von 14-18.30 Uhr und von 19-23 Uhr Eisdisco, Sonntag, 11-18 Uhr Öffentlicher Lauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Schulklassen gelten Sonderpreise, wir bitten um Voranmeldung. Ab 14.09. startet am Sonntag von 10-11 Uhr auch unsere Laufschiule für Kinder wieder.

Am Samstag von 19-23 Uhr Love date in der Eisdisco.



Eppelheimer Tennisclub

Tenniskurse Jugend

Das Wintertraining der Jugend beginnt in der 39. Kalenderwoche und dauert insgesamt 24 Wochen. Neueinsteiger sind zu dem Training herzlich Willkommen.

Ein Ausstieg aus dem Training ist innerhalb der ersten zwei Trainingswochen möglich. Somit gehen Sie kein Risiko ein, falls Ihr Kind kein Interesse am Tennis hat.

Die Trainingszeiten werden nach den zeitlichen Möglichkeiten der Jugendlichen eingeteilt. Wir bieten Tenniskurse von Montag bis Samstag an. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 4 - 21 Jahren.

Weitere Infos und Preise erhalten Sie unter www.etc-eppelheim.de oder bei unserem Trainer Stefan Bitenc im Tennisclub (Tel: 01792181853).

Tenniskurse Erwachsene

Die Tenniskurse für Erwachsene beginnen in der 40. Kalenderwoche. Ein Tenniskurs geht über 10 Wochen. Es gibt Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Weitere Infos und Preise erhalten Sie unter www.etc-eppelheim.de oder bei unserem Trainer Stefan Bitenc im Tennisclub (Tel: 01792181853).

Ladys Day Damendoppel

Am Samstag den 20. September findet von 14.00 bis 18.00 Uhr unser alljährliches Ladys Day Damendoppel statt. Die Doppel werden mehrfach neu ausgelost. Die Teilnahme ist für alle Spielstärken möglich. Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste an der Infotafel im Tennisclub ein.

Einzelturnier Herren

Parallel zum Ladys Day findet für alle Herren am 20. September von 14.00 - 18.00 Uhr ein Einzelturnier statt. Teilnehmen können alle Altersklassen und Spielstärken. Gespielt werden kurze Sätze mit einem speziellen Handicap für die besseren Spieler.

Somit gleichen sich die unterschiedlichen Spielstärken etwas aus und jeder Teilnehmer hat in der Gruppenphase mehrere Spiele. Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste an der Infotafel im Tennisclub ein.



SG Poseidon

„Der Wind ist Dein Freund“

Dieses Motto war notwendig, um vor allem die Radstrecke aber auch das Laufen beim diesjährigen Köln-Triathlon einigermaßen

gut gelaunt zu überstehen. Von der SG Poseidon am Start auf der „CologneClassic“-Distanz (2,5 km Schwimmen / 90 km Rad / 21,1 km Laufen), waren neben Matthias Daichendt und Torsten Pahl, die den Wettkampf vor allem als letzten Test für den Ironman Hawaii nutzten, auch „Vielstarter“ Dirk Velhagen, sowie Uwe Brähler auf seiner ersten Mitteldistanz.

Das Schwimmen im recht frischen Fühlinger See war wegen der absolut geraden und exakt vermessenen, weil Regatta-Strecke für alle Poseidon-Starter recht erfolgreich. In dem starken Teilnehmerfeld kam Matthias Daichendt wie gewohnt in einer vorderen Gruppe aus dem Wasser, musste allerdings bei dem teilweise sturmstarken Wind („War hier eigentlich irgendwo mal Rückenwind?“) auf der flachen aber offenen Radstrecke etwas Tempo heraus nehmen, um mit einem soliden Halbmarathon in einer Zeit von 4:42 h (Platz 34, 9. AK) zu finishen.

Torsten Pahl verlor auf dem Rad nur wenig Zeit („25 km/h gegen den Wind und 50 km/h zurück gibt auch einen 37er Schnitt!“) auf Matthias Daichendt, und erreichte trotz heftigen Gegenwindes auch auf Teilen der Laufstrecke das Ziel nach 4:53 h auf Platz 58 (6. AK).

Dirk Velhagen, der leichteste Poseidon-Athlet hatte sichtlich am meisten mit den Bedingungen auf der Radstrecke, auf der stellenweise in extremer Schräglage(!) gefahren werden musste, zu kämpfen („Ich kam mir vor wie ein Versuchskaninchen im Windrad!“). Mit einer gewohnt starken Laufleistung von 1:32 h absolvierte er den Wettkampf mit einer Gesamtzeit von 5:12 h auf Platz 129 (23. AK).

Last but not least lieferte Uwe Brähler auf seinem ersten Mitteldistanztriathlon eine konstante Leistung über alle 3 Disziplinen, mit einer Zielzeit von 6:12 h (Platz 494, 61. AK).

Bei allem Kraftaufwand der „Classic“-Starter seien jedoch die Teilnehmer der „Cologne226“-Distanz erwähnt, die die genannten Widrigkeiten auf der doppelten Strecke zu überstehen hatten!



Reitverein

Nahezu 60 Kinder kamen am Samstag auch bei nicht so gutem Wetter, im Rahmen des Eppelheimer Ferienprogramms auf die Reitanlage des RVE. In kleinere Gruppen verteilt, wurde den neugierigen Kindern alles über Pferdepflege, Haltung, Fütterung u. s. w. erklärt. Alle Fragen wurden so gut es ging beantwortet. Nachdem dann alle Pferde von Kinderhand sauber geputzt waren, ging das ersehnte Reiten los. Beim BINGO konnte man außerdem sein Glück probieren. Nach einer Stärkung in Form von Bratwurst, Frikadellen und natürlich Getränken, ging es dann an den Spielständen weiter. Bei Sackhüpfen, Schubkarrenfahren, Kartoffellauf, Seilspringen, Stelzenlaufen und vielem mehr, konnten die Kinder im fairen Wettstreit ihr Können zeigen.

Zum Schluss gab es dann noch für alle ein Eis und Preise für die Gewinner.

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer.



Foto: Einige Kinder beim Putzen eines Pferdes.

Sängerbund Germania



Betriebsame Sängerferien, neue Ziele

Seit vergangener Woche bereiten sich Frauen- und Männerchor des Sängerbundes Germania intensiv auf eine musikalische Soiree in der Josefskirche am 8. November 2008 vor, aber auch auf ein Konzert zusammen mit allen Chören der Germania – auch „joyful voices“, „vocalini“ und „young vocals“ – im Mai nächsten Jahres. Der Zeitpunkt ist geeignet, von Anfang an für das Mai-Projekt einzusteigen. Die Chorliteratur der Soiree besteht aus Schlagern und Songs aus den letzten Jahrzehnten, im Mai nächsten Jahres werden möglicherweise auch Opern- und Operettenmelodien gesungen. Die Chorproben finden donnerstags im Saal des „Löwen“ statt, Frauenchor um 18,45 Uhr, Männerchor um 20,15 Uhr. Mal Schnuppern ist jederzeit möglich. Kontakt: Christa Stephan Tel. 7581119; Manfred Stotz 764089, Klaus Preuß 763017. Der August war der Ferienmonat, in dem keine Chorproben stattfanden – dennoch tat sich einiges: mit Ehrenbürger und Sänger Hans Stephan trafen sich rund 40 Mitglieder zu einem historischen Rundgang durch einen Teil Eppelheims. Wie immer wusste Hans Stephan mit seiner packenden Erzählweise in Anekdoten und Informationen sein Publikum zu fesseln. Und so mancher lernte dabei auch einiges aus der Vergangenheit Eppelheims kennen, das ihm nicht bekannt war.

Bei einem Ausspracheabend des Männer- und des Frauenchores im Löwen wurde über die chorische Ausrichtung und die Probezeiten der „Traditionschöre“ innerhalb des Vereins diskutiert, die ja nun Chöre unter insgesamt fünf Germania-Chören sind. Englischsprachige oder klassische Musik wird durch andere Germania-Chöre abgedeckt – dennoch bleiben noch zahlreiche Stilrichtungen für die beiden Chöre, denen sie sich in der Vergangenheit widmeten und die auch für die Zukunft Ziel bleiben: deutsche und ausländische Volkslieder, kirchliche Lieder, Lieder mit Begleitung, Oper und Operette, Schlager und, und, und.... Ernsthaftigkeit und Pünktlichkeit als Voraussetzung erfolgreicher Arbeit mit Dirigent Reiner Wagner wurden eingefordert und zugesagt. An Wertungssingen, die immer mehr an Bedeutung verlieren, möchte man sich nicht mehr beteiligen, die Verbindung zu befreundeten Vereinen wird man auch in Zukunft aufrecht erhalten.

Auch Wandern war angesagt – an einem schönen Mittwoch erwanderte man die Pfalz rund um St. Martin – und das Wetter meinte es diesmal sehr gut mit den wandernden Germanen. Ein Besuch beim Friedensdenkmal, ein Besuch in einer Pfälzer Waldhütte und einige Lieder in herrlicher Wandergegend bleiben in Erinnerung.

Eine kleine Gruppe besuchte Ende August über eine ganze Woche lang Wilthen, die Oberlausitz und den dortigen Partnerchor „Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen-Kirschau“, zu dem seit 16 Jahren freundschaftliche Partner-Beziehungen bestehen. Menschliche Kontakte haben sich zwischen beiden Chören über die Jahre zu freundschaftlichen Beziehungen entwickelt, größere Chortreffen haben in den letzten Jahren nicht mehr stattgefunden. Auch diesmal wurde die kleine Abordnung herzlich empfangen, eine Teilnahme an der Chorprobe, fröhliche gemeinsame Abende und tagsüber Freundesbetreuung – z.B. beim Besuch Dresdens mit Besuch des „Panometers“ mit dem riesigen Panoramagemälde der Stadt im Jahre 1756, Aufstieg zum Frauenkirchenturm und Brühlische Terrasse, beim Erleben der Sächsischen Schweiz mit seinen herrlichen Landschaften und Ausblicken, mit „Sebnitzer Schattenspielen, mit Besuch der „Eisenbahnwelten“ und schließlich einer „Bettelstudent“-Aufführung der Sächsischen Landesbühne in der felsenbühne Rathen unterhalb der „Bastei“.

Die schöne Oberlausitz und die angrenzenden Gebiete in Polen und in Tschechien waren dazwischen Ziel eigener Eroberungen – und man fand viele neu erstandene Städte im alten Gewand – Löbau mit seinem wunderschönen Rathaus und dem gusseisernen Aussichtsturm auf dem Hausberg, Görlitz mit seinen vielen Kirchen, dem Glaskuppel-Kaufhaus und vielen Patrizierhäusern, Bad Muskau mit dem Fürst-Pückler-Schoß und Landschaftspark, Zittau. Von hier aus ging eines Tagestour mit der Kleinbahn und rauchender Dampflock hinauf zu Kloster und Burg Oybin, die man – nunmehr toll hergerichtet – noch als Aufführungsort eines kleinen Konzertes mit Heinz Meisels „Einsamem Glöcklein“ in Erinnerung hatte und wo man natürlich auch die „Camera obscura“ aufsuchte. Erstaunliche und erfreuliche Veränderungen gegenüber früheren

Besuchen konnte man erleben – ganz besonders in den Braunkohlengebieten, in denen große und herrlich gelegene Seen entstanden sind – am Beispiel des Bärwalder Sees konnten wir uns vom Uhyster Schloss aus überzeugen.

Am letzten Abend konnte man noch eine von Posaunenchor und Männerchor in der Nachbarschaft veranstaltetes „Pappelsingen“ besuchen, das einen netten Abschluss bildeten, zusammen mit dem Abschlussabend in der Bergbaude „Schöne Aussicht“, zu der viele Wilthener Sänger/innen gekommen waren. Mit dem Versprechen, die Kontakte aufrecht zu erhalten und möglicherweise wieder zu stärken, wie es der neue Wilthener Bürgermeister versprach, musste man sich schließlich trennen.



Turnverein Eppelheim

TVE

Die TVE-Geschäftsstelle, Kirchheimer Straße, ist wg. Urlaubs ab 15. Sept. zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

TVE Wandern - Frauen

30 Jahre Frauenwanderung des TVE

Die Frauen der TVE –Wanderabteilung stehen den Männern dieser aktiven Abteilung des TVE in puncto „Organisation besonderer Aktivitäten“ in nichts nach. Wie bei den Männern der Abteilung eine jährliche Männerwanderung üblich ist, so ist es auch bei den Frauen eine gute Tradition, einmal jährlich eine mehrtägige Frauenwanderung miteinander zu unternehmen. In diesen Tagen kamen die Frauen der Wanderabteilung von ihrer 30. Frauenwanderung zurück.

Von den Wanderführerinnen Lissy Sendner und Lore Bär perfekt vorbereitet und sicher geführt führte die diesjährige Frauenwanderung des TVE durch das reizvolle Rothaargebirge im Sauerland.

Bereits in die Anreise integriert hatten die Organisatorinnen einen gemütlichen Bummel durch die Altstadt von Dillenburg und im Sauerland in Fleckenberg den gemeinsamen Besuch eines Besteckmuseums.

Ausgehend vom landschaftlich wunderschön gelegenen Quartier im Schmallenberger Ortsteil Latrop wanderten die 21 wanderfreudigen Frauen des TVE über die Höhenzüge des Rothaargebirges. Der erste Wandertag brachte die Damen vorbei an der dicken Eiche hinauf zur Hängebrücke und über den Rothaarsteig-Skulpturenweg weiter in Richtung Schanze. Auf dem Weg nach Schanze gab es eindrucksvoll Gelegenheit auch großflächige Windbruchgebiete zu sehen, die das Sturmtief Kyrill im Januar 2007 hinterlassen hatte. Kyrill fällte in dieser Region 25 Millionen Bäume. Nach einer zünftigen Kaffeepause in der Skihütte von Schanze konnten die Damen gut gestärkt den Rückmarsch nach Latrop antreten. Vor der Rückkehr ins Hotel war zur Regeneration der heißen Wander-sohlen noch ein kühles Kneipp-Fußbad angesagt. Am zweiten Tag stiegen die Damen vom Albrechtsplatz hinauf auf den Kahlen Asten, mit 843 m den höchsten Berg des Rothaargebirges. Im Anschluss war bewusst genügend Zeit eingeplant für einen gemeinsamen Einkaufsbummel in Winterberg und auch um im Kurpark entspannt dem Konzert lauschen zu können. Für den Abreisetag hatten die Organisatorinnen noch ein besonderes Highlight eingeplant, den Besuch einer Orchideenfarm. Hier gab es nicht nur eine faszinierende Blütenpracht, sondern auch noch eine fachkundige Führung und tausend Tipps für die erfolgreiche Orchideenpflege zu Hause.

Während der Tage im Rothaargebirge wurden drei der teilnehmenden Damen geehrt für ihre besonders „fleißige“ Teilnahme bei den Frauenwanderungen. Resi Braun, Helga Hettinger und Mitzi Bauschert haben es geschafft an allen 30 gemeinsamen Wanderungen der TVE-Frauen teilzunehmen.

Auffallendes Spezifika der Frauenwanderung sind die besonderen kulturellen Akzente, die die Frauen in ihre Wandertage mit einbauen. Gemeinsam mit den Männern teilt man die Freude am Wandern in der schönen Natur. Vor dem Hintergrund der einmal jährlich durchgeführten getrennten Wandertage für die Frauen und die Männer darf nicht vergessen werden, dass das gesamte Jahr über erfolgreich die Gemeinsamkeit gepflegt wird. So ist es guter Brauch der Wanderabteilung des TVE, jeden Monat in unserer heimischen Region eine gemeinsame Wanderung durchzuführen. Die nächste findet übrigens am 21. September statt. Sollten Sie Lust verspüren einmal mitzuwandern, schnuppern Sie doch einmal herein. Nähere Informationen erhalten Sie beim Präsidenten der Wanderabteilung, Kurt Sturm, Tel. 06221 / 767095, oder im TVE-Aushangkasten im Eingangsbereich der Philipp-Hettinger-Turnhalle in der Friedrich-Ebert- Straße. gb

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Die Handballpause ist vorbei. Die Spielrunde 2008/2009 beginnt schon am 14. September 2008 und zwar mit 2 Pokalspielen der Damen (Badenliga) und der zweiten Männermannschaft (1. Division) sowie dem ersten Meisterschaftsspiel der männlichen A-Jugend in der Badenliga.

Vorschau – die nächsten Spiele:

Sonntag, 14. September 2008

Pokal (Damen 1) Badenliga: TVE – SG Leutershausen, 14 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Pokal (Männer 2): TVE II – HG Eberbach, 18.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TG Eggenstein, 16 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Turnen

Trainingszeiten Kinderturnen

Montag:

17.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr Geräteturnen Mädchen 10-16 Jahre

Dienstag:

09.³⁰ – 10.³⁰ Uhr Eltern-Kind-Turnen ab dem Laufalter erste Gruppe

10.³⁰ – 11.³⁰ Uhr Eltern-Kind-Turnen ab dem Laufalter zweite Gruppe

Ab 15. September:

Montag:

14.¹⁵ – 15.¹⁵ Uhr Kinderturnen gemischt 4-5 Jahre

15.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr Geräteturnen gemischt 6-10 Jahre

Ab 24. September:

Mittwoch:

15.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr Eltern-Kind-Turnen 2 – 3 jährige

Alle Sportstunden finden in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str.29 (beim Gasthaus „Zur Eiche“) statt.

VdK Ortsverband Eppelheim

Keine Verletztenrente für Raser

Wer auf seinem Arbeitsweg wegen vorsätzlicher Verkehrsgefährdung einen Unfall verursacht, hat keinen Anspruch auf Verletztenrente. Das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel wies die Klage eines Rasers ab. Eine Berufsgenossenschaft könne einem Versicherten die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung ganz oder teilweise versagen, wenn der Arbeitsunfall bei einer Straftat eintrete. Das gelte insbesondere dann, wenn „sozialethische Mindeststandards“ verletzt würden und angesichts der Schwere der Tat die Auszahlung der Versicherung als „grob unbillig“ empfunden werde. So urteilten die Richter in ihrer Entscheidung Az.: B 2 U 1/07 R.

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder am

Samstag, den 20. September um 15 Uhr zum Kaffeenachmittag ins Gasthaus „Sole D'oro“ in der Seestraße herzlichst ein.

**Veranstaltungskalender, Kulturelles,
Informationen****Fr 12.09. bis So 21.09.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
14. September	19 Uhr	Saxofon und Orgel	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Sportveranstaltungen				
13. September	ab 15 Uhr	Kreisliga A und Bezirksliga 3/2 SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I + II	ASV Clubhaus	ASV Kegeln
14. September	12.45 Uhr	SG ASV/DJK 3 - FC Blau-Weiß Neckargemünd		ASV/DJK
14. September	15 Uhr	SG ASV/DJK 2 - SV Waldhilsbach 2		ASV/DJK
20. September	ab 12 Uhr	Bezirksliga 3/2 und Landesliga 2 Godene 9 Eppelheim I+II	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9
Ausstellungen				
03.08. -12.09.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Ursula Breuer	Galerie im Rathaus	Kulturkreis Stadt

Allgemeine Informationen**Ehrenamt****Live-Chat zum Ehrenamt****15. September 2008 mit Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL,****Ehrenamtsbeauftragter Landesregierung**

Staatssekretär Georg Wacker MdL fördert als Ehrenamtsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg das ehrenamtliche Engagement nach Kräften. Aus diesem Grund ist Herr Staatssekretär am Montag, 15. September 2008 persönlich beim Live-Chat im Internet. 90 Minuten lang., von 17.30 und 19 Uhr, geht es auf <http://www.ehrenamt-bw.de> um das große Thema Ehrenamt.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**Flächendeckende Historische Erhebung altlastverdächtiger Flächen im Rhein – Neckar – Kreis**

Von Grundstücken ehemaliger Gewerbe- und Industrieflächen sowie von stillgelegten Deponien können erhebliche Gefahren für die Umweltgüter Wasser, Boden, Luft und damit auch für die menschliche Gesundheit ausgehen. Aus Gründen der Umweltvorsorge hat daher das Landratsamt Rhein – Neckar – Kreis die flächendeckende systematische „Fortschreibung der Erfassung altlastverdächtiger Flächen“ beauftragt und in den Jahren 2005 – 2007 durchführen lassen.

In der Ersterhebung (1992 in Sinsheim, 1995 im südlichen Landkreis, 1998 im östlichen Landkreis und 2000 im nördlichen Landkreis) wurden alle größeren Auffüllungen und sonstigen Grundstücke, auf denen Abfälle behandelt, gelagert oder abgelagert worden waren (Altablagerungen) erfasst. Ebenso wurden die Grundstücke stillgelegter Anlagen und sonstige Grundstücke, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde (Altstandorte), erhoben. In der nun abgeschlossenen Fortschreibung wurden alle seit der Ersterhebung neu hinzugekommenen Altstandorte erfasst und dokumentiert. Es wurden Gewerbeabmeldungen bis 30.06.2004 erfasst (Stand der Erhebung). Zwischenzeitlich hinzugekommene Verdachtsflächen auf Grund jüngerer Gewerbeabmeldungen sind nicht enthalten. Zusätzlich wurde ein Teil der Altfälle überarbeitet, um den Neuerungen im Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und in der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) gerecht zu werden.

Das Landratsamt als untere Bodenschutz- und Altlastenbehörde stellt den Städten und Gemeinden auf diesem Weg sämtliche Infor-

mationen über Flächen zur Verfügung, die im Zuge der Ersterfassung der altlastverdächtigen Flächen und der Fortschreibung der Erfassung ermittelt wurden.

Auf diese Weise wird allen Grundstückseigentümern die Möglichkeit eingeräumt, sich über ihr Grundstück hinsichtlich eines Altlastverdacht zu erkundigen.

Bei Flächen mit einem Altlastenverdacht werden die Eigentümer schriftlich informiert, zumal auf diesen Verdachtsflächen die untere Bodenschutz- und Altlastenbehörde orientierende Untersuchungen (O. U.) nach § 9 Abs. 1 BBodSchG durchführen muss. Ziel dieser orientierenden Untersuchungen, die auf Kosten der Behörde durchgeführt werden, ist es, den (Anfangs-)verdacht auf das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast entweder auszuräumen oder zu bestätigen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**Unbestellte Ware muss nicht bezahlt werden**

Ein Verlag für eine Tierschutzzeitung verärgert zur Zeit Verbraucher in Baden-Württemberg mit der unaufgeforderten Zusendung einer Zeitschrift und einem Schreiben mit Überweisungsträger. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weist darauf hin, dass unbestellte Ware nicht bezahlt werden muss.

Das Engagement für den Tierschutz ist sicherlich eine lobenswerte Sache und Geld dafür wichtig. Doch zur Zeit fühlen sich viele Verbraucher von der unaufgeforderten Zusendung der Zeitschrift „Tierschutz mit Herz“ und dem beigefügten Zahlschein überrumpelt. Danach sollen sie 14,20 Euro für die Herbstausgabe und einen Wandkalender für das Jahr 2009 bezahlen, obwohl sie nach ihrer Aussage weder den Verein kennen noch die Zeitschrift bestellt haben. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Verbraucher müssen unbestellt zugesendete Zeitschriften nicht bezahlen. Sie müssen sie auch nicht zurücksenden.“

Die Zusendung unbestellter Ware ist seit dem Jahr 2000 gesetzlich geregelt. Danach hat ein Anbieter bei Zusendung unbestellter Ware oder bei Erbringung unbestellter sonstiger Leistung keine Ansprüche gegenüber dem Verbraucher. Das bedeutet, dass der Verbraucher weder zur Zahlung noch zur Rücksendung oder zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Die Gefahr des Totalverlustes für den Anbieter ist hier eine gewollte Sanktion des Gesetzgebers für die Zusendung unbestellter Ware.

Verbraucher können die Lieferung und das Schreiben mit dem Zahlungsschein des „Tierschutz mit Herz“ ignorieren und sollten die Zeitschrift nicht zurücksenden.